

# KLIMA-ZERTIFIKAT

ID-Nr. SU33 6HPN X9Y9 TBF

*Wir machen Klimaschutz seit 2005.*

2 t CO<sub>2</sub>

Nennwert Klima-Zertifikat

Inhaber\*in dieses Klima-Zertifikates ist:

EES European  
Eco Service GmbH  
10587 Berlin



*Dieses Klima-Zertifikat bestätigt, dass die ausgewiesene Menge Kohlendioxid durch den Inhaber/die Inhaberin des Klima-Zertifikates mit der Beteiligung an einem geprüften Klimaschutz-Projekt ausgeglichen wurde.*

*Das umseitig beschriebene Klimaschutz-Projekt wurde von unabhängigen Gutachtern als „Verified Emission Reduction“ (VER) oder Certified Emission Reduction“ (CER) Projekt bestätigt. Der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde hat in Höhe der ausgewiesenen Menge einen Anteil an dem VER- oder CER Projekt erworben und reduziert so freiwillig die CO<sub>2</sub>-Emission. Zudem trägt der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde zur Realisierung dieses Klimaschutz-Projektes bei.*

*Durch die Reduzierung des schädlichen Treibhausgases Kohlendioxid leistet der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde einen Beitrag für eine lebenswertere Umwelt und gegen eine globale Klimaerwärmung.*

*Kompensiert wurden die Wärme- und Stromverbräuche der Mieteinheit A03.010 im Haus A, 3.Stock am Unternehmensstandort. Die Berechnung beruht auf einer Bürofläche von 70 m<sup>2</sup> mit einem Wärmebedarf von 75 kWh/m<sup>2</sup>/a, woraus sich 5.250 kWh mit 1.155 kg CO<sub>2</sub> ergeben. Der Stromverbrauch lag im ersten Quartal 2020 bei 1.280 kWh (o. Allgmeinstrom), woraus sich beim Deutschen Strommix von 401 kg CO<sub>2</sub>/kWh 513 kg CO<sub>2</sub> errechnen. Ab 01.04.2020 wurde klimaneutraler Lichtblick Strom bezogen. Daraus ergeben sich insgesamt für das Jahr 2020 1.668 kg CO<sub>2</sub>. Dieses Klima-Zertifikat weist aus, dass eine entsprechende aufgerundete Menge von **2 t CO<sub>2</sub>** für den **Zeitraum 09-2021 bis 08-2022** durch den Kauf einer entsprechenden Menge von Zertifikaten kompensiert worden ist.*

Die Echtheit dieses Klima-Zertifikates® (geschützte EU-Wortmarke EUIPO 005571757) kann unter o. g. ID-Nummer, erstellt am **25.08.2021** unter [www.climate-company.de](http://www.climate-company.de) im Feld Echtheitsprüfung nachvollzogen werden.

# KLIMA-ZERTIFIKAT

ID-Nr. SU33 6HPN X9Y9 TBF

*Wir machen Klimaschutz seit 2005.*

2 t CO<sub>2</sub>

Nennwert Klima-Zertifikat

Inhaber\*in dieses Klima-Zertifikates ist:

**EES European  
Eco Service GmbH**  
10587 Berlin



*Dieses Klima-Zertifikat bestätigt, dass die ausgewiesene Menge Kohlendioxid durch den Inhaber/die Inhaberin des Klima-Zertifikates mit der Beteiligung an einem geprüften Klimaschutz-Projekt ausgeglichen wurde.*

*Das umseitig beschriebene Klimaschutz-Projekt wurde von unabhängigen Gutachtern als „Verified Emission Reduction“ (VER) oder Certified Emission Reduction“ (CER) Projekt bestätigt. Der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde hat in Höhe der ausgewiesenen Menge einen Anteil an dem VER- oder CER Projekt erworben und reduziert so freiwillig die CO<sub>2</sub>-Emission. Zudem trägt der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde zur Realisierung dieses Klimaschutz-Projektes bei.*

*Durch die Reduzierung des schädlichen Treibhausgases Kohlendioxid leistet der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde einen Beitrag für eine lebenswertere Umwelt und gegen eine globale Klimaerwärmung.*

*Kompensiert wurden die Wärme- und Stromverbräuche der Mieteinheit A03.010 im Haus A, 3.Stock am Unternehmensstandort. Die Berechnung beruht auf einer Bürofläche von 70 m<sup>2</sup> mit einem Wärmebedarf von 75 kWh/m<sup>2</sup>/a, woraus sich 5.250 kWh mit 1.155 kg CO<sub>2</sub> ergeben. Der Stromverbrauch lag im ersten Quartal 2020 bei 1.280 kWh (o. Allgemein-strom), woraus sich beim Deutschen Strommix von 401 kg CO<sub>2</sub>/kWh 513 kg CO<sub>2</sub> errechnen. Ab 01.04.2020 wurde klimaneutraler Lichtblick Strom bezogen. Daraus ergeben sich insgesamt für das Jahr 2020 1.668 kg CO<sub>2</sub>. Dieses Klima-Zertifikat weist aus, dass eine entsprechende aufgerundete Menge von **2 t CO<sub>2</sub>** für den **Zeitraum 09-2021 bis 08-2022** durch den Kauf einer entsprechenden Menge von Zertifikaten kompensiert worden ist.*

Die Echtheit dieses Klima-Zertifikates® (geschützte EU-Wortmarke EUIPO 005571757) kann unter o. g. ID-Nummer, erstellt am **25.08.2021** unter [www.climate-company.de](http://www.climate-company.de) im Feld Echtheitsprüfung nachvollzogen werden.

# KLIMA-ZERTIFIKAT

ID-Nr. SU33 6HPN X9Y9 TBF

*Wir machen Klimaschutz seit 2005.*

2 t CO<sub>2</sub>

Nennwert Klima-Zertifikat

Inhaber\*in dieses Klima-Zertifikates ist:

**EES European  
Eco Service GmbH**  
10587 Berlin



*Dieses Klima-Zertifikat bestätigt, dass die ausgewiesene Menge Kohlendioxid durch den Inhaber/die Inhaberin des Klima-Zertifikates mit der Beteiligung an einem geprüften Klimaschutz-Projekt ausgeglichen wurde.*

*Das umseitig beschriebene Klimaschutz-Projekt wurde von unabhängigen Gutachtern als „Verified Emission Reduction“ (VER) oder Certified Emission Reduction“ (CER) Projekt bestätigt. Der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde hat in Höhe der ausgewiesenen Menge einen Anteil an dem VER- oder CER Projekt erworben und reduziert so freiwillig die CO<sub>2</sub>-Emission. Zudem trägt der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde zur Realisierung dieses Klimaschutz-Projektes bei.*

*Durch die Reduzierung des schädlichen Treibhausgases Kohlendioxid leistet der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde einen Beitrag für eine lebenswertere Umwelt und gegen eine globale Klimaerwärmung.*

*Kompensiert wurden die Wärme- und Stromverbräuche der Mieteinheit A03.010 im Haus A, 3.Stock am Unternehmensstandort. Die Berechnung beruht auf einer Bürofläche von 70 m<sup>2</sup> mit einem Wärmebedarf von 75 kWh/m<sup>2</sup>/a, woraus sich 5.250 kWh mit 1.155 kg CO<sub>2</sub> ergeben. Der Stromverbrauch lag im ersten Quartal 2020 bei 1.280 kWh (o. Allgmein-strom), woraus sich beim Deutschen Strommix von 401 kg CO<sub>2</sub>/kWh 513 kg CO<sub>2</sub> errechnen. Ab 01.04.2020 wurde klimaneutraler Lichtblick Strom bezogen. Daraus ergeben sich insgesamt für das Jahr 2020 1.668 kg CO<sub>2</sub>. Dieses Klima-Zertifikat weist aus, dass eine entsprechende aufgerundete Menge von **2 t CO<sub>2</sub>** für den **Zeitraum 09-2021 bis 08-2022** durch den Kauf einer entsprechenden Menge von Zertifikaten kompensiert worden ist.*

Die Echtheit dieses Klima-Zertifikates® (geschützte EU-Wortmarke EUIPO 005571757) kann unter o. g. ID-Nummer, erstellt am **25.08.2021** unter [www.climate-company.de](http://www.climate-company.de) im Feld Echtheitsprüfung nachvollzogen werden.

Der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde ist beteiligt am Klimaschutz-Projekt

# TREIBHÄUSER UND WASSERKRAFTPROJEKT

Projektstandort: Indien, Himalaya



Die Bevölkerung im hoch gelegenen und kalten indischen Himalaya lebt unter harten Bedingungen. Die Vegetationsperiode dauert nur drei Monate und die landwirtschaftlich nutzbare Fläche ist sehr klein. Die Subsistenzwirtschaft ist daher auf Getreideproduktion ausgerichtet, welche kaum genügend Nahrung für die langen Winter ergibt. Der Ladakh ist nur über eine kurze Zeitperiode im Jahr über die Strassen zu erreichen, denn die Pässe sind meistens zugeschneit. Viele Nahrungsmittel müssen also über den Luftweg eingeflogen werden.

Das Projekt wird von der französischen Entwicklungsorganisation GERES koordiniert und durchgeführt. Es verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Ziel ist es, der ländlichen Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die Vegetationsperiode zu verlängern, Einkommen durch den Verkauf von Gemüse auf dem Markt zu generieren und damit ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Innerhalb dieses Projektes unterstützt der Schweizer Projekt-Investor MyClimate den Bau von 500 solaren Treibhäusern. Dadurch kann das Gemüse lokal angebaut werden und muss nicht mehr von weitem eingeflogen werden. Dies trägt zum Klimaschutz bei, weil die überaus schädlichen CO<sub>2</sub>-Treibhausgase, die bei der Verbrennung von Flugbenzin entstehen dadurch zu einem hohen Anteil eingespart wurden. Zusätzlich unterstützte der Investor den Bau von 20 Kleinwasserkraftwerken von je 10 kW. Diese versorgen die abgelegene Region mit Strom und machen den Einsatz von Dieseldieseln überflüssig womit wiederum CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden.

Das Projekt wurde im Oktober 2005 gestartet und 2008 abgeschlossen. Die berechneten CO<sub>2</sub>-Einsparungen in Höhe von rund 2.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr beziehen sich auf die Jahre 2005-2014 und damit über einen Zeitraum von 10 Jahren. Die damit eingesparte und von einem Prüfer bestätigte Gesamtsumme dieses VER-Projektes (Verified Emissions Reductions) beträgt also 20.000 t. Das entspricht der CO<sub>2</sub>-Emission von 1.500 Haushalten in Deutschland. Der durchschnittliche deutsche Haushalt ist durch Gas-, Wärme- und Stromverbrauch für rund 13 t schädliches CO<sub>2</sub> pro Jahr verantwortlich.

Climate Company® hat sich bereits 2007 an diesem Projekt beteiligt und 50 VER Zertifikate im CDM Standard erworben und diese am 05.04.2007 in seiner CO<sub>2</sub>-Datenbank dokumentiert gelöscht und entwertet.

Übrigens: Die CO<sub>2</sub> Emissionen einer Flugreise sind erheblich. Bei einem Hin- und Rückflug Frankfurt/Main - New York mit 246 Passagieren in einem Großraumflugzeug entstehen 4,22 t schädliche CO<sub>2</sub> Treibhausgase pro Person.

Foto: Green-Zones / Foto Projekt GERES

Der Inhaber/die Inhaberin dieser Klima-Urkunde ist beteiligt am Klimaschutz-Projekt

# TREIBHÄUSER UND WASSERKRAFTPROJEKT

Projektstandort: Indien, Himalaya



Die Bevölkerung im hoch gelegenen und kalten indischen Himalaya lebt unter harten Bedingungen. Die Vegetationsperiode dauert nur drei Monate und die landwirtschaftlich nutzbare Fläche ist sehr klein. Die Subsistenzwirtschaft ist daher auf Getreideproduktion ausgerichtet, welche kaum genügend Nahrung für die langen Winter ergibt. Der Ladakh ist nur über eine kurze Zeitperiode im Jahr über die Strassen zu erreichen, denn die Pässe sind meistens zugeschneit. Viele Nahrungsmittel müssen also über den Luftweg eingeflogen werden.

Das Projekt wird von der französischen Entwicklungsorganisation GERES koordiniert und durchgeführt. Es verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Ziel ist es, der ländlichen Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die Vegetationsperiode zu verlängern, Einkommen durch den Verkauf von Gemüse auf dem Markt zu generieren und damit ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Innerhalb dieses Projektes unterstützt der Schweizer Projekt-Investor MyClimate den Bau von 500 solaren Treibhäusern. Dadurch kann das Gemüse lokal angebaut werden und muss nicht mehr von weitem eingeflogen werden. Dies trägt zum Klimaschutz bei, weil die überaus schädlichen CO<sub>2</sub>-Treibhausgase, die bei der Verbrennung von Flugbenzin entstehen dadurch zu einem hohen Anteil eingespart wurden. Zusätzlich unterstützte der Investor den Bau von 20 Kleinwasserkraftwerken von je 10 kW. Diese versorgen die abgelegene Region mit Strom und machen den Einsatz von Dieselmotoren überflüssig womit wiederum CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden.

Das Projekt wurde im Oktober 2005 gestartet und 2008 abgeschlossen. Die berechneten CO<sub>2</sub>-Einsparungen in Höhe von rund 2.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr beziehen sich auf die Jahre 2005-2014 und damit über einen Zeitraum von 10 Jahren. Die damit eingesparte und von einem Prüfer bestätigte Gesamtsumme dieses VER-Projektes (Verified Emissions Reductions) beträgt also 20.000 t. Das entspricht der CO<sub>2</sub>-Emission von 1.500 Haushalten in Deutschland. Der durchschnittliche deutsche Haushalt ist durch Gas-, Wärme- und Stromverbrauch für rund 13 t schädliches CO<sub>2</sub> pro Jahr verantwortlich.

Climate Company® hat sich bereits 2007 an diesem Projekt beteiligt und 50 VER Zertifikate im CDM Standard erworben und diese am 05.04.2007 in seiner CO<sub>2</sub>-Datenbank dokumentiert gelöscht und entwertet.

Übrigens: Die CO<sub>2</sub> Emissionen einer Flugreise sind erheblich. Bei einem Hin- und Rückflug Frankfurt/Main - New York mit 246 Passagieren in einem Großraumflugzeug entstehen 4,22 t schädliche CO<sub>2</sub> Treibhausgase pro Person.

Foto: Green-Zones / Foto Projekt GERES

# TREIBHÄUSER UND WASSERKRAFTPROJEKT

Projektstandort: Indien, Himalaya



Die Bevölkerung im hoch gelegenen und kalten indischen Himalaya lebt unter harten Bedingungen. Die Vegetationsperiode dauert nur drei Monate und die landwirtschaftlich nutzbare Fläche ist sehr klein. Die Subsistenzwirtschaft ist daher auf Getreideproduktion ausgerichtet, welche kaum genügend Nahrung für die langen Winter ergibt. Der Ladakh ist nur über eine kurze Zeitperiode im Jahr über die Strassen zu erreichen, denn die Pässe sind meistens zugeschneit. Viele Nahrungsmittel müssen also über den Luftweg eingeflogen werden.

Das Projekt wird von der französischen Entwicklungsorganisation GERES koordiniert und durchgeführt. Es verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Ziel ist es, der ländlichen Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die Vegetationsperiode zu verlängern, Einkommen durch den Verkauf von Gemüse auf dem Markt zu generieren und damit ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Innerhalb dieses Projektes unterstützt der Schweizer Projekt-Investor MyClimate den Bau von 500 solaren Treibhäusern. Dadurch kann das Gemüse lokal angebaut werden und muss nicht mehr von weitem eingeflogen werden. Dies trägt zum Klimaschutz bei, weil die überaus schädlichen CO<sub>2</sub>-Treibhausgase, die bei der Verbrennung von Flugbenzin entstehen dadurch zu einem hohen Anteil eingespart wurden. Zusätzlich unterstützte der Investor den Bau von 20 Kleinwasserkraftwerken von je 10 kW. Diese versorgen die abgelegene Region mit Strom und machen den Einsatz von Dieseldieseln überflüssig womit wiederum CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden.

Das Projekt wurde im Oktober 2005 gestartet und 2008 abgeschlossen. Die berechneten CO<sub>2</sub>-Einsparungen in Höhe von rund 2.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr beziehen sich auf die Jahre 2005-2014 und damit über einen Zeitraum von 10 Jahren. Die damit eingesparte und von einem Prüfer bestätigte Gesamtsumme dieses VER-Projektes (Verified Emissions Reductions) beträgt also 20.000 t. Das entspricht der CO<sub>2</sub>-Emission von 1.500 Haushalten in Deutschland. Der durchschnittliche deutsche Haushalt ist durch Gas-, Wärme- und Stromverbrauch für rund 13 t schädliches CO<sub>2</sub> pro Jahr verantwortlich.

Climate Company® hat sich bereits 2007 an diesem Projekt beteiligt und 50 VER Zertifikate im CDM Standard erworben und diese am 05.04.2007 in seiner CO<sub>2</sub>-Datenbank dokumentiert gelöscht und entwertet.

Übrigens: Die CO<sub>2</sub> Emissionen einer Flugreise sind erheblich. Bei einem Hin- und Rückflug Frankfurt/Main - New York mit 246 Passagieren in einem Großraumflugzeug entstehen 4,22 t schädliche CO<sub>2</sub> Treibhausgase pro Person.